



Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bitte bei Fragen an Ihre Ärztin / Ihren Arzt oder an Ihre Apotheke.

Gebrauchsinformation

aar[®] vir

Wirkstoff:

Colubacea-palida-Wurzel-Trockenextrakt

Zusammensetzung:

1 Dragee enthält:
Trockenextrakt aus Colubacea-palida-Wurzel
(5-7 J); 100mg
Auszugsmittel Methanol 30% (V/V)

Sonstige Bestandteile:

Arabisches Gummi, Calciumcarbonat, Carmentosa-Nahrung, Carnaubawachs, Cellulosepulver, Celluloseacrylatphthalat, Eisenoxide und -hydroxide E 172, hochdisperses Siliciumdioxid, Kartoffelstärke, Magnesiumstearat, Saccharose, Talkum, Triacetin.

1 Dragee enthält 125mg Kohlenhydrate
entsprechend 0,015 BE;

Darreichungsform:

Originalpackung mit 20 Dragees (N1),
Originalpackung mit 50 Dragees (N2),
Bündelpackung mit 100 Dragees (N3)

Stoff- oder Indikationsgruppe:

Pflanzliches Arzneimittel bei Entzündungskrankheiten.

Pharmazeutischer Unternehmer:

aar pharma GmbH & Co. KG
Alteerstraße 11
42683 Remscheid
Tel.: 021 91 79233 16

Hersteller:

Advanced Pharma GmbH
Weyersfelder Straße 12-14
13435 Berlin

Anwendungsgebiete:

Zur unterstützenden Therapie grippeartiger Infekte.

Hinweise:

Bei länger anhaltenden Beschwerden, bei Atemnot, bei Fieber oder ebligem oder plötzlichem Auswurf sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Gegenanzeigen:

Bekanntes Allergie gegen Sonnenhut und andere Korbblütler

Patienten, die immunsuppressiv behandelt werden (z.B. nach Transplantationen) sollen aar[®] vir nicht anwenden

Aus grundsätzlichen Erwägungen nicht anzuwenden bei fortgeschrittenen Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukämie und Leukämie-ähnlichen Erkrankungen (Leukosen), Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenose), multipler Sklerose, AIDS/HIV-Infektionen und anderen Autoimmunerkrankungen

Was müssen Sie im Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

aar[®] vir soll wegen nicht ausreichender Untersuchungen in Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Zur Anwendung von aar[®] vir bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Es soll gemäß bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Wechselwirkungen: Keine bekannt.

Warnhinweise: Keine bekannt

Das war's!

Gebrauchsinformation

aar[®] vir

Dosierungsanleitung

Die folgenden Angaben gelten, soweit im Arzt keine andere, abweichende Angaben zur Dosierung gemacht hat. Bitte fragen Sie sich an die Anweisungsvorschriften, da aar[®] vir Dragees sonst nicht wirken können.

Wieviele und wie oft sollen die aar[®] vir Dragees eingenommen werden?

Zweimal täglich sollte 1 Dragee eingenommen werden.

Art der Anwendung:

Mit Flüssigkeit unterkaut schlucken.

Dauer der Anwendung:

Wie lange sollen Sie aar[®] vir Dragees einnehmen? Nicht länger als 4 Wochen.

Nebenwirkungen

Sehr selten können Durchfall oder Hautirritationen auftreten. Treten Nebenwirkungen auf, sollte das Arzneimittel abgesetzt und ein Arzt aufgesucht werden.

Hinweise

Die Patienten werden nicht aufgebildet, zum Arzt oder Apotheker jede Nebenwirkung mitteilen, die in der Gebrauchsinformation nicht aufgeführt ist.

aar[®] vir Dragees sollen nach Ablauf des Verteilungsintervalls nicht mehr angewendet werden.

Vor Feuchtigkeit schützen, nicht über 25°C lagern. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Stand der Information: Juli 2013

aar[®]
pharma

aar[®] pharma GmbH & Co.
KG
Alleestraße 11
42683 Remscheid
Tel.: 02191/923016

1000114 | 04/13

www.aar.de

Zusätzliche Informationen:

Immunsystem

Unser Immunsystem schützt den Organismus vor schädlichen Einwirkungen durch körpereigende Substanzen, Bakterien und Viren wie auch durch verschiedene andere Noxen. Nur ein intaktes Immunsystem kann die ständige Enttarnung anomaler Körperzellen steuern und die Infizierung der zentralen Nervenzellen überwachen.

Schädigung des Immunsystems

Unterschiedliche Beeinträchtigungen können unser intaktes Immunsystem erschüttern und damit auch die Infektionsrisiko schwächen. Eine Abwehrschwäche kann hervorgerufen werden durch:

- Infektionen mit bestimmten Bakterien und Viren wie z. B. bei Herpes simplex, Herpes genitalis oder Herpes zoster (Gürtelrose)
- unangemessene UV-Strahlung (z. B. durch übermäßige Sonnenbäder)
- notwendige Therapie mit bestimmten Antibiotika oder Chemotherapeutika sowie einige Immunsuppressiva,
- besonders Zytostatika,
- übermäßigen Alkohol- und Tabakkonsum,
- sogen. nicht ausreichenden Schlaf.

Stimulation des Immunsystems durch aar[®] vir

aar[®] vir ist ein wirksames Therapeutikum bei geschwächter Abwehrlage, die oft unter einer Infektanfälligkeit für akute wie auch für chronische und wiederkehrende (rezidivierende) Infektionen beruht. Bei geschwächter Abwehrlage infolge einer Infektion, aar[®] vir steigert wirksam die körpereigene Immunabwehr besonders gegen Herpesinfektionen im Hals- und Rachenbereich.

aar[®] vir kann auch in Intervallen eingenommen werden. Unter der Kontrolle des Arztes kann auch eine langfristige Intervalltherapie durchgeführt werden.

Wichtig: aar[®] vir Dragees müssen regelmäßig in ausreichender Dosierung vor den Mahlzeiten eingenommen werden, um ein Höchstmaß an Wirksamkeit zu erzielen.